bas Bulvermagagin iprang, woraus ich ichliege, daß die Dlafdiniften gleich anfange erftidten. Beim erften Schritte an die Bruftung überzengte ich mich, bag die Flammen icon aus ben Luden des Mittel= bede beraubichlugen, und da der Dampfer gegen ben Wind fuhr, nahm das Teuer raich überhand. hierauf ging ich jum Steuermann und bedeutete ibn, bas Schiff mit der Breitseite dem Winde Bugumenden. Erft verftand er mich nicht, ba er ein Deutscher aus Samburg war, bis ich mich endlich durch einen andern Deutschen ibm verftande lich machen tonnte. Bur felbigen Beit fab ich, daß Einige ein Boot vom Salbded herabliegen. Es murbe, fo viel ich glauben tann, von der Schraube rudwarts gertrummert. 3ch felbit half barauf ein Boot logmachen, aber taun. hatten wir es hinabgelaffen, fturgten fich auch ichon fo viele Leute binein, daß es umichlug, worauf Alle barin bis auf brei weggeschwemmt wurden. Bon biefen tonnten wir Ginen wieder aufs Ded gieben, ein Underer wurde burch das Geil, mit dem wir ihn beraufziehen wollten, erwürgt. - Das Fener murbe jest fo gewaltig, daß fernere Rettungeversuche un= möglich waren. Sammtliche Baffagiere I. Rlaffe, mit Ausnahme einiger Derren, Die im Rauchzimmer erftidt fein mußten, hatten fich auf bem Binterbed gufammengebrängt. Dorthin waren auch viele Baffagiere der II. Rlaffe gelaufen, aber Andere von Diejen blieben bom Feuer in ihren Rabinen eingeichloffen, und nur Wenige tonnten durch ben Luftungeichacht beraufgezogen werden. Die lette, auf Dieje Beife gerettete Berfon, eine Frau, fagte une, daß bereite 6 unten erftict feien. Jest erft bemerkten wir, daß das Schiff fich wieder gegen den Wind gedreht hatte, und daß dadurch die Flammen aufe Balbded jurudichlugen. Aber bas Bedrange mar ju groß, als daß ich hatte bis jum Steuer vordringen fornen, und überdies borte ich, daß der Cteuermann feinen Boiten verlagen habe, wodurch das Schiff ohne Lenfung dabinfuhr. Die Scene auf dem Ded war unbeschreiblich bergbrechend. Mues brangte und ichrie, Manner nach ihren Frauen, Dieje nach ihren Mannern und Rindern; Die Binen waren wie gelähmt von Schreden; Undere weinten wie im Irrfinn, und nur Wenige bewahrten fich Mittlerweile drangen bie ibre rubige Fanung. Flammen fo weit vor, dag Biele, um ihnen gu entgeben, über Bord fprangen, barunter Bermandte, bie fest aneinandergeschlungen ben Tob in ben Wellen fuchten. 3mei Dabden, man hielt fie für Schwestern, fturgten fich unf Diese Beije in Die Cee. Gin Ungar, mit 7 iconen Rinbern, darunter 4 Datchen, bewog feine Frau, hinabzuspringen; hierauf fegnete er feine 6 alteren Rinber, ließ fie

Eines nach bem Andern in die Tiefe ipringen und folgte ihnen mit feinem Jungften im Urme. 3ch felbft ftand mabrend Diefer Beit augerhalb ber Bruftung und beugte mich, um ben rudwarts ichlagenden Flammen auszuweichen, nach augen, wotei ich mich an die Butten (voripringende Bal= ten, um Boote ober Unter hinabzulaffen) fefthielt. Ein umgeschlagenes Boot, bas noch durch ein Geil am Dampfer bing, ichwamm unter mir an ber Seite tes Schiffes und an der Geite mar ein Mann angeflammert. Ueber Diefen, ber mir nicht folgen wollte, hinweg, ließ ich mich bis and Boot binab, und durchichnitt das Geil mit meinem Feder= meffer. Raum war bas Boot losgemacht, fo blieb es hinter bem bormarteichiegenden Dampfer gurud, trieb aber trop meinen Bemühungen rudwarts an deffen Schraube an und ichling um. Dir blieb nichts fibrig, ale mein Beil im Schwimmen gut versuchen, und wie ich hinter meinem umgeschlages nen Boote wieder auttanchte, fab ich ein anderes Boot an meiner Geite, deffen Riel nach aufwärts ichaute. Mein Anflammern und eine Boge, Die fich jur rechten Beit brach, richtete es auf, aber es war doch voll Baffer, und da die Ruter megges ichwemmt maren, batte ich ju feiner Fortbewegung nichts ale einige Latten, Die loje an ben Geiten angenagelt maren. - Bom Dampfer mar ich um diese Beit ichon & engl. Meile weg, boch konnte ich noch beutlich feben, wie Manner und Frauen ju Breien und Dreien, die Frauen jum Theil mit flammenden Rleidern, bom Binterdede ins 2Baffer iprangen. Die Bobe bom hinterded bis auf Die Bafferflache betrug 22 Bug, und fo ichredte mohl Mancher vor bem Sprunge, bis ibm die Flammen teinen andern Musweg offen liegen. Gine halbe Stunde fpater war feine Grele mehr auf bem hinterded ju feben.

3ch ruderte mein Boot bem Schiffe nach und nahm einen Deutschen auf, der fraftig ichwamm und jest mit mir ruberte. Gin Segel fam aus der Gerne immer naber. Es war die frangofische Barte "Maurice", Rapitan Renaud von Nantes. Um halb 7 Uhr -- ich war 4 Sinnben berumgeschwommen - nahm fie mich auf und hatte um Diefe Beit ichon 40 andere Gerettete an Bord . Die Meiften von Diefen hatten fich am Bugipriet angeflammert erhalten, und nur bie Wenigften waren aus bem Baffer aufgeficht worben. Gegen 8 Uhr tam eines von ben eifernen Booten mit ungefähr 23 Berfonen, barunter ber 1. und 3. Diffgier, beran; und fpater murben noch 3 oder 4 Paffagiere, Die auf ben Trummern eines Bootes ichwammen, aufgenommen; und noch fpater murbe ber 2. Difigier, ber volle 6 Stunden geichwommen